

[51285] **Verlags-Änderung.**

Aus Wilhelm German's Verlag in Schw.-Dall, welcher seinen Verlag eine mehr einheitliche Richtung zu geben beabsichtigt, erwarb ich heute mit allen Rechten und Vorräten, einschließlich der Rechnungs-Auslieferung 1895, sowie der letzten Ostermeh-Disponenten, die drei Jugendschriften:

**J. G. Freihofen, Kinderbuch.** 7. Aufl. 3 *M* ord.

**Franz Hoffmann, Großmutter.** 5. Aufl. 2 *M* 70 *h* ord.

**Nejops Fabeln.** 6. Aufl. 1 *M* 25 *h* ord.

und bitte ich fernere Bestellungen darauf von jetzt ab an mich zu richten.

Bezüglich der Ueberschreibung der in Rechnung 1895 gebuchten Exemplare vom Konto Wilhelm German auf das meinige wird den betreffenden Firmen demnächst Benachrichtigung zugehen.

Ich liefere zu meinen Bezugs-Verbindungen:

In Rechnung mit 33 1/3 % gegen bar mit 40% u. 7/6 und bar mit 50% bei 10 und 21/20 Exemplaren,

und empfehle diese beliebten Weihnachtsbücher zu fernerer geneigter Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 23. November 1895.

**F. Loewe (W. Effenberger).**

[51225] Aus dem Verlage des Herrn Richard Sattler in Braunschweig\*) ging in den meinigen über:

**Die Verwandtschaft des Baskischen mit den Berbersprachen Nord-Africas**

nachgewiesen von

**Georg von der Gabelentz.**

Herausgegeben nach dem hinterlassenen Manuscripte durch

**Dr. A. C. Graf von der Schulenburg.**

Preis 12 *M* mit 25% Rabatt.

Ich bitte in den Katalogen gefälligst davon Vormerkung nehmen zu wollen, und fernere Bestellungen an mich zu überschreiben.

Leipzig.

**Otto Harrassowitz.**

\*) Wird bestätigt: Richard Sattler.

[51354] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage neben meiner Buchbinderei und Papierhandlung eine

**Buchhandlung**

errichtet habe und mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu treten beabsichtige.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig, welcher meine Kommission freundlichst übernommen hat, wird auf Wunsch gern Auskunft über meine Kreditfähigkeit erteilen.

Hochachtungsvoll

Gießen, 23. November 1895.

**J. P. Sann.**

[50591] Am heutigen Tage ging durch Kauf in meinen Verlag über:

**Zum Victoria Nyanza.**

Eine

Antislaverei-Expedition u. Forschungsreise

Von

**W. Werther,**

Premier-Lieutenant

im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15.

Mit 70 Text-Illustrationen, 6 Lichtdruckbildern und einer Karte.

8°. Gebunden 7 *M* 50 *h* ord., 5 *M* bar.

Sämtliche Bestellungen sind nunmehr an meine Firma zu überschreiben. Ausführliche Prospekte gelangen in kurzem zur Versendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Steglitzerstr. 90.

**Hermann Paetel.**

[50534] Ich besorge die Kommission für die Firma

**W. Klottig,**

Buchhandlung und Buchbinderei

in Herzberg a/Elster.

Leipzig, 19. November 1895.

**Paul Stiehl.**

[51053] Handlungen, die meine Geschenklitteratur von ihrem Lager ausschließen, liefere ich fortan meinen Verlag nur bar mit 20%, ebenso solchen Firmen, welche bis heute Konto 1894 noch nicht ausgeglichen haben.

Berlin, 21. November 1895.

**Otto Brandner.**

[51293] Ich besorge von heute ab die Kommission für die Firma

**Johannes Schneider's Verlag**

in Schleswig.

Leipzig, 22. November 1895.

**Bernhard Hermann.**

[47406] Die **Bessersche Buchhandlung (W. Hertz)** in Berlin zeigt wiederholt an, dass sie gegenwärtig in der **Linkstrasse 33/34** sich befindet (nicht mehr in der Behrenstrasse) und dass sie namentlich **direkte Bestellungen nach der Linkstrasse zu richten bittet, damit Verzögerungen vermieden werden.**

**Verkaufsanträge.**

[51054] **Für junge Verleger.**

Ein in 2. und 3. Auflage erscheinendes und bereits eingeführtes lateinisches Übungsbuch für Sexta, Quinta, Quarta und Tertia ist mit dem Verlagsrecht zu verkaufen. Angebote unter B. # 51054 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Münchener Antiquariat.**

[51220] Ein seit 26 Jahren hier bestehendes Antiquariat (ca. 20000 Nummern) mit Ausnahme von Jurispr. u. Medicin fast alle Fächer umfassend, ist wegen Aufgabe des Geschäfts aussergewöhnlich billig zu verkaufen. Das ganze Lager ist katalogisiert, die Zettel nach Fächern geordnet u. 1/4 hiervon kath. Theol. Näheres durch **J. Hiller** in München.

[51432] Flottgehende, noch leicht erweiterungsfähige Buchhandlung (Sortiment u. Kolportage) in großer Universitäts- und Fremdenstadt der deutschen Schweiz ist krankheitshalber und wegen beabsichtigten Wegzugs sofort billig zu verkaufen. Sichere Existenz für ein oder zwei Herren. Erforderliches Kapital mindestens 22000 *M*.

Gef. Angebote an Herrn Banquier **Goldstein**, Bahnhofplatz Nr. 1 in Zürich erbeten.

[50885] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen kleinen Verlag naturgeschichtlicher Richtung mit allen Vorräten u. Steinen. Jährlicher Umsatz ca. 1400 *M*. **Kaufpreis** bei Barzahlung 5000 *M*.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

[49726] Ein hochrenommiertes älteres photographisches Kunstverlagsgeschäft in Berlin (Spezialität), das bei fortgesetzt steigendem Umsatz in den letzten 3 Jahren abzüglich aller Spesen einen nachweisbaren Reingewinn von durchschnittlich 20000 *M* pro anno erbrachte, soll mit allen Vorräten, Rechten, Platten und dem gesamten Inventar für den Preis von 50000 *M* bei sehr entgegenkommenden Zahlungsbedingungen verkauft werden.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

[50817] Eine seit mehreren Jahren bestehende Buch- und Papierhandlung in Leipzig in schöner Lage, sehr ausdehnungsfähig, ist sofort oder für 1. Januar 1896 zu verkaufen.

Näheres durch die Annoncen-Expedition **Globus** in Leipzig, Grimmaischer Steinweg 22 I.

**Sehr beachtenswertes Angebot!**

[33662] Ein **grundsolides, sicher rentierendes Sortiment in süddeutscher Universitätsstadt zu verkaufen.** Reingewinn 4500—5000 *M*.

Angebote unter L. # 33662 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

[51426] Zu kaufen gesucht eine guterhaltene bis auf die Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek mittleren Umfangs.

Gef. direkte Angebote.

Strassburg i/E.

**Fr. Engelhardt.**

**Fertige Bücher.**

[50822] Bei uns erschien soeben:

**Heinrichsbader Kochbuch**

von **L. Büchi,**

Leiterin der Heinrichsbader Kochschule.

8°. 604 S. Mit 2 Autotypieen und vielen in den Text gedruckten Abbildungen.

Ganzleinwandband.

Preis 6 *M* 50 *h* ord., 4 *M* 85 *h* no.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich, im November 1895.

**Art. Institut Orell Füssli Verlag.**